



1



2



3

exhibition **E961 lorenzo da ponte**

Titel: Lorenzo Da Ponte
Aufbruch in die neue Welt

Laufzeit: 22/3 - 17/11/2006

Ort: Jüdisches Museum Wien, Palais
Eskeles, Dorotheergasse 11

Auftraggeber: Da Ponte Institut

team

Kurator: Werner Hanak, JMW
Herbert Lachmayer, Reinhard Eisendle, Da Ponte Institut

Gestaltung: Christian Prasser
Wolfgang Czihak

Aufbau: ARTEX Kunstausstellungsservice GmbH, Wien

Grafik: Erwin Bauer Keg, Wien

Fotos: © Christian Prasser, Wien

project

Aus New Yorker Perspektive erzählt da Ponte seine Lebensgeschichte, die geprägt ist von zahlreichen Ortswechslern und den unterschiedlichsten beruflichen Betätigungsfeldern. Wie ein Leitmotiv funktionieren die großen, auf Stoffbahnen gedruckten Stadtporträts zu Beginn jedes Ausstellungskapitels, die den BesucherInnen auf den ersten Blick deutlich machen, welche geographische Station dieser Lebensgeschichte erzählt wird. Die zahlreichen Bruchstellen in da Pontes Werdegang werden durch die Brüche in der Ausstellungsarchitektur sichtbar, verdeutlicht durch dekonstruktivistisch anmutende Vitrinen. Besonderes Augenmerk wurde auf den Wien-Raum gelegt, dessen Boden mit einem Stadtplan aus der Zeit da Pontes unterlegt wurde. Die Stadt wird dadurch begehbar und damit auch leichter begreifbar gemacht, der Ort, an dem jene Werke entstanden sind, die ihm zu Weltruhm verhalfen, bekommt eine herausragende Bedeutung.



4



6



7



5



8



9

exhibition E961 lorenzo da ponte

description

- 1 Grundriss
- 2 Ausstellungsmöbel
- 3 Raum 3 - „Stadt der Toleranz“
- 4 Raum 1 - „Entree und New York“
- 5 Einladung
- 6 Raum 2 - „Kindheit - Jugend, Ceneda - Venedig“
- 7 Raum 4 - „Die Da Ponte Zeitmaschine“
- 8 Raum 6 - „Mozart wird deutsch und Da Ponte arisiert“
- 9 Raum 7 - „Die Mozart-Diaspora“ (Epilog)

CP architektur